



Leer stehende Wohnungen und Arbeitsräume in der Stadt Bern am 1. Juni 2015

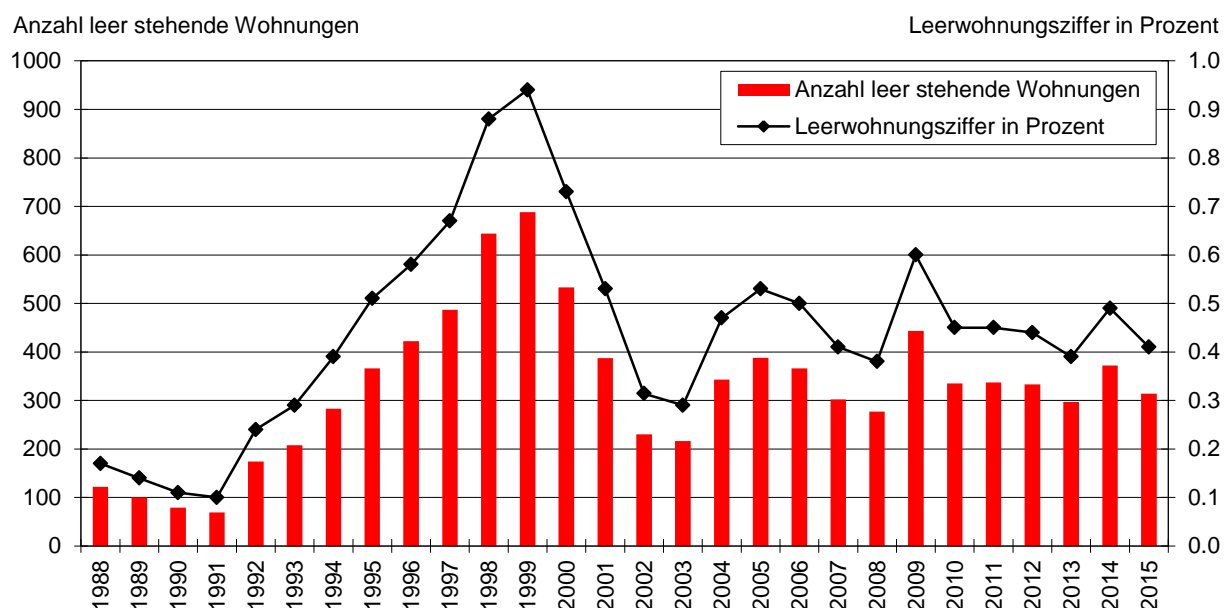
Sinkende Leerstände im Wohnbereich – wachsende im Arbeitsbereich

Bern, 15. Juli 2015. Am Stichtag 1. Juni 2015 ergab die Leerwohnungszählung der Stadt Bern eine Leerwohnungsziffer von 0,41%. Das sind 0,08 Punkte weniger als im Vorjahr. Die Zahl der leer stehenden Wohnungen in der Bundesstadt hat von 372 auf 314 abgenommen. Die Zählung der leer stehenden Arbeitsräume ergab, dass 203 Geschäftslokale mit einer Gesamtfläche von rund 120 000 m² leer stehen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die verfügbare Fläche mehr als verdoppelt. Dies zeigen die jüngsten Zählungen der leer stehenden Wohnungen und Arbeitsräume durch Statistik Stadt Bern.

Leer stehende Wohnungen

Für den 1. Juni 2015 ergab die Leerwohnungszählung der Stadt Bern 314 leer stehende Wohnungen, was gegenüber dem Vorjahr einer Abnahme um 58 Leerwohnungen respektive 15,6% entspricht. Die Leerwohnungsziffer sank von 0,49% auf 0,41% (Anteil leer stehender Wohnungen am Wohnungsbestand der Stadt Bern).

Grafik 1: Leerwohnungsbestand und -ziffer der Stadt Bern seit 1988



Statistik Stadt Bern

Datenquellen: Statistik Stadt Bern; Bauinspektorat der Stadt Bern (Datenstand der Datenbank für den Wohnungsbestand: 5. Juni 2015)

Am Stichtag standen 24 1-Zimmer-, 77 2-Zimmer-, 115 3-Zimmer-, 74 4-Zimmer- und 18 5-Zimmerwohnungen leer; 6 Wohnungen hatten 6 oder mehr Zimmer. Bei 51 der 314 am Stichtag leer stehenden Wohnungen besteht ein Miet- oder Kaufvertrag auf einen späteren Zeitpunkt.

106 der insgesamt 314 leer stehenden Wohnungen wurden vor 1947 erstellt (Baujahr des Gebäudes), während 193 aus der Periode von 1947 bis 2012 stammen. In Gebäuden mit Baujahr 2013 oder später waren 15 leere Wohnungen zu verzeichnen.

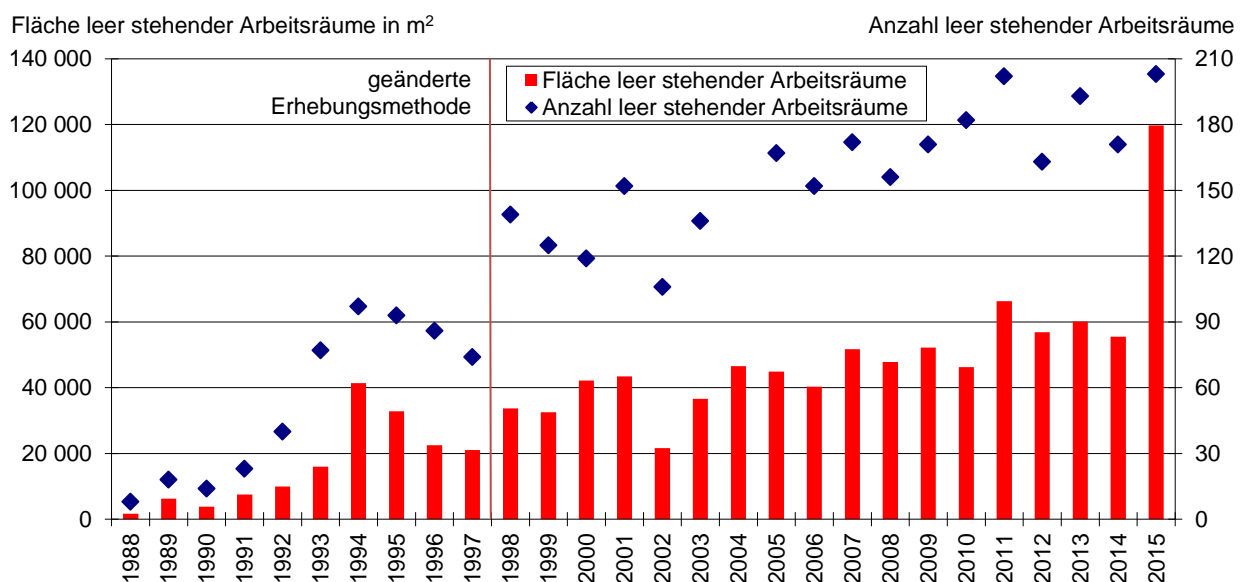
Der Mietpreis liegt bei 23,9% der leer stehenden Objekte unter 1000 CHF, bei 52,5% zwischen 1001 und 2000 CHF und 22,0% kosten monatlich mehr als 2000 CHF. Ohne Preisangabe sind 1,6%. Bei 2 Wohnungen stehen die Mietkosten noch nicht fest und 3 Eigentumswohnungen sind zum Verkauf ausgeschrieben.

Am meisten Leerwohnungen sind in den Stadtteilen Bümpliz-Oberbottigen mit 99 Wohnungen (Leerwohnungsziffer: 0,59%) und Mattenhof-Weissenbühl mit 69 Wohnungen (0,40%) zu verzeichnen. Mit je 44 leer stehenden Wohnungen folgen die Stadtteile Kirchenfeld-Schosshalde (0,32%) und Breitenrain-Lorraine (0,30%). Am wenigsten Leerwohnungen befinden sich in den Stadtteilen Länggasse-Felsenau mit 34 (0,31%) und Innere Stadt mit 24 Wohnungen (0,83%).

Leer stehende Arbeitsräume

Die Zählung der leer stehenden Arbeitsräume der Stadt Bern ergab, dass am 1. Juni 2015 in der Bundesstadt 203 Geschäftslokale (Vorjahr 171) mit einer Gesamtfläche von 119 791 m² (Vorjahr 55 533 m²) leer stehen. Gegenüber dem Vorjahr ist die verfügbare Fläche um 115,7% gestiegen. Die Objektzahl hat sich um 32 Einheiten respektive 18,7% vergrössert.

Grafik 2: Anzahl sowie Fläche leer stehender Arbeitsräume der Stadt Bern seit 1988



Statistik Stadt Bern

Datenquelle: Statistik Stadt Bern

Von den erfassten 203 Objekten gehören 116 zur Kategorie «Büro und Praxisräumlichkeiten» mit einer Fläche von insgesamt 68 055 m². 41 leer stehende Objekte sind «Lagerräume» mit einer Gesamtfläche von 26 567 m², 16 sind «Verkaufslokale» mit 2716 m² und weitere elf sind «Werkstatt und Fabrikationsräumlichkeiten» mit 6564 m². 19 Objekte mit 15 889 m² konnten entweder

keiner der genannten Kategorien zugeordnet werden oder waren Mehrzweckräume, die aus den vorangehenden Kategorien zusammengesetzt sind. Insgesamt sind 18 Geschäftslokale (4518 m²) auf einen Zeitpunkt nach dem Stichtag bereits vermietet oder verkauft. 7 Standorte mit besonders grossen Leerflächen von 4000 m² und mehr machen rund die Hälfte der gesamten Leerstände im Arbeitsbereich aus.

Gemäss der Zählung hat es im Stadtteil Kirchenfeld-Schosshalde mit 52 032 m² die gesamthaft grösste Leerfläche, gefolgt von Bümpliz-Oberbottigen mit 20 928 m², Mattenhof-Weissenbühl mit 20 528 m², Innere Stadt mit 9436 m² und der Länggasse-Felsenau mit 8579 m². Im Stadtteil Breitenrain-Lorraine sind 8288 m² zu mieten oder zu kaufen.

Statistik Stadt Bern ist der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz beigetreten und hat sich damit verpflichtet, nach den dort umschriebenen Grundprinzipien zu arbeiten. Der Gemeinderat der Stadt Bern, das Stadtplanungsamt, das Wirtschaftsamt und Immobilien Stadt Bern haben diese Medienmitteilung am Vortag der Publikation erhalten.